



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1

D-72336 Balingen

E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0

Fax: +49-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Plattform-/Bodenwaagen

KERN EOS-A

Version 1.0

07/2025

de



TEOS-A-BA-d-2510



KERN EOS-A

Version 1.0 07/2025

Betriebsanleitung Plattform-/Bodenwaagen

Inhaltsverzeichnis

1	Technische Daten	3
2	Konformitätserklärung	3
3	Geräteübersicht	4
3.1	Komponenten	4
3.2	Anzeigenübersicht	6
3.3	Tastaturübersicht	7
4	Grundlegende Hinweise (Allgemeines).....	8
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.2	Sachwidrige Verwendung	8
4.3	Gewährleistung	8
4.4	Prüfmittelüberwachung	9
5	Grundlegende Sicherheitshinweise	9
5.1	Hinweise in der Betriebsanleitung beachten	9
5.2	Ausbildung des Personals	9
6	Transport und Lagerung	9
6.1	Kontrolle bei Übernahme	9
6.2	Verpackung/Rücktransport.....	9
7	Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme	10
7.1	Aufstellort, Einsatzort.....	10
7.2	Auspacken und Prüfen.....	11
7.2.1	Montagehinweise zur Verwendung der Wandhalterung	11
7.3	Netzanschluss	12
7.4	Batteriebetrieb	12
7.5	Erstinbetriebnahme.....	13
8	Justierung	14
9	Betrieb	16
	Einschalten.....	16
	Ausschalten.....	16
	Wägen.....	17
	Wägeeinheit umschalten	17
	Tarieren.....	18
	Hold-Funktion (Tierwägefunktion).....	20
	Plus/Minus-Wägungen	21
	Kanäle einstellen	22
10	Menü	24
11	Wartung, Instandhaltung, Entsorgung.....	25
11.1	Reinigen	25
11.2	Wartung, Instandhaltung	25
11.3	Entsorgung	25
12	Kleine Pannenhilfe.....	26
13	Fehlermeldungen	27
14	Batteriegesetz	28

1 Technische Daten

KERN	EOS 150K-2
Artikelnummer / Typ	TEOS 150K-2-A
Ablesbarkeit (d)	0,05 kg
Wägebereich (Max)	150 kg
Reproduzierbarkeit	0,05 g
Linearität	± 0,15 kg
Einschwingzeit (typisch)	2 s
Justierpunkte	150 kg
Empfohlenes Justiergewicht, nicht beigegeben, (Klasse)	150 kg (M2)
Anwärmzeit	10 min
Wägeeinheiten	kg, lb
Luftfeuchtigkeit	max. 80% rel. (nicht kondensierend)
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C ... + 35 °C
Eingangsspannung Gerät	12 V, 500 mA
Eingangsspannung Netzteil	220 V - 240V AC 50 Hz
Batterien (Option)	6 x 1.5 V AA
Wägeplatte, Edelstahl	900 x 550 x 60 mm
Nettogewicht (kg)	20 kg

2 Konformitätserklärung

Die aktuelle EG/EU-Konformitätserklärung finden Sie online unter:

www.kern-sohn.com/ce

3 Geräteübersicht

3.1 Komponenten

Waage (Plattform und Anzeigegerät) und Gummimatte:

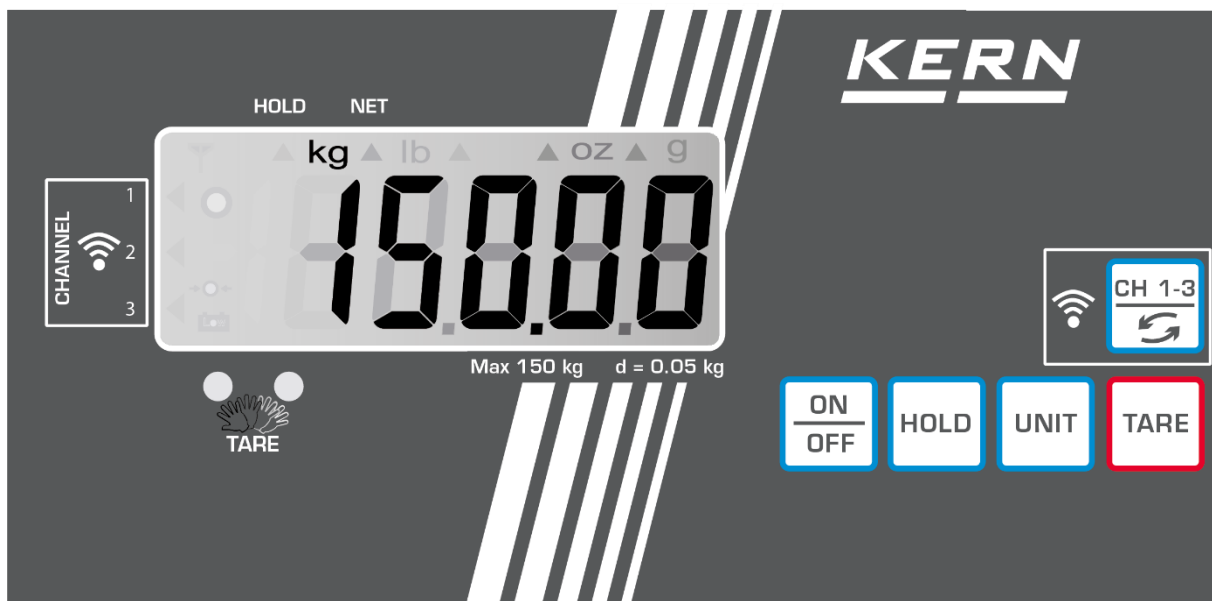


Pos.	Bezeichnung
1	Anzeige
2	Tarierfeld
3	Tasten
4	Wandhalterung

- Bequemer Transport durch 2 Rollen und 1 Haltegriff

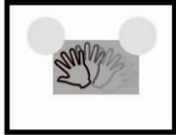


3.2 Anzeigenübersicht



Anzeige	Bedeutung
	Anzeige Empfangsmodus
kg	Wägeeinheit [kg ↔ lb] , (s. Kap. 9) „Wägeeinheit umschalten“
HOLD	Hold-/Tierwägefunktion aktiv.(s. Kap. 9)
NET	Gespeicherter Tarawert, (s. Kap. 9) „Tarieren“
	Waage Null-Anzeige: Sollte die Waage trotz entlasteter Waagschale nicht ganz genau Null anzeigen Tarierfunktionen benützen (s. Kap. 9). Nach kurzer Wartezeit ist die Waage auf Null zurückgesetzt.
	Wird angezeigt, wenn die Kapazität der Batterien erschöpft ist.
	Anzeige der drei möglichen Kanäle
	Berührungsloses Tarierfeld

3.3 Tastaturübersicht

Taste	Funktion
	Waage ein- / ausschalten
	Hold-/Tierwägefunktion
 + 	Waage tarieren durch • Die TARE-Taste oder • Das berührungsloses Tarierfeld
	Wägeeinheit umschalten
	Kanal auswählen

4 Grundlegende Hinweise (Allgemeines)

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum Bestimmen des Wägewertes von Wägegut. Sie ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage“ vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell, vorsichtig und mittig auf die Wägeplatte aufgebracht. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

4.2 Sachwidrige Verwendung

- Unsere Waagen sind nichtselbsttätige Waagen und nicht für den Einsatz in dynamischen Wägeprozessen vorgesehen. Die Waagen können jedoch nach Überprüfung des individuellen Einsatzbereiches und den Genauigkeitsanforderungen auch für Dosieranwendungen eingesetzt werden.
- Stöße und Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max) unbedingt vermeiden. Waage könnte hierdurch beschädigt werden.
- Waage nicht in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
- Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen.
- Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.

4.3 Gewährleistung

Gewährleistung erlischt bei

- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- Mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnutzung
- Nicht sachgemäße Aufstellung oder elektrische Installation
- Überlastung des Messwerkes

4.4 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und den Umfang dieser Prüfung zu definieren. Informationen bezüglich der Prüfmittelüberwachung von Waagen sowie der hierfür notwendigen Prüfgewichte sind auf der KERN- Homepage (www.kern-sohn.com) verfügbar. In seinem akkreditierten DKD- Kalibrierlaboratorium können bei KERN schnell und kostengünstig Prüfgewichte und Waagen kalibriert werden (Rückführung auf das nationale Normal).

5 Grundlegende Sicherheitshinweise

5.1 Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit KERN- Waagen verfügen.

5.2 Ausbildung des Personals

Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

6 Transport und Lagerung

6.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

6.2 Verpackung/Rücktransport



- ⇒ Alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport aufbewahren.
- ⇒ Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden.
- ⇒ Vor dem Versand alle angeschlossenen Kabel und losen/beweglichen Teile trennen.
- ⇒ Evt. vorgesehene Transportsicherungen wieder anbringen.
- ⇒ Alle Teile z.B. Glaswindschutz, Wägeplatte, Netzteil etc. gegen Verrutschen und Beschädigung sichern.

7 Auspacken, Aufstellung und Inbetriebnahme

7.1 Aufstellort, Einsatzort

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeergebnisse erzielt werden.

Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen.

Am Aufstellort folgendes beachten:

- Waage auf eine stabile, gerade Fläche stellen.
- Extreme Wärme sowie Temperaturschwankungen z.B. durch Aufstellen neben der Heizung oder direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Waage vor direktem Luftzug durch geöffnete Fenster und Türen schützen.
- Erschütterungen während des Wägens vermeiden.
- Waage vor hoher Luftfeuchtigkeit, Dämpfen und Staub schützen.
- Das Gerät nicht über längere Zeit starker Feuchtigkeit aussetzen. Eine nicht erlaubte Betauung (Kondensation von Luftfeuchtigkeit am Gerät) kann auftreten, wenn ein kaltes Gerät in eine wesentlich wärmere Umgebung gebracht wird. In diesem Fall das vom Netz getrennte Gerät ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur akklimatisieren.
- Statische Aufladung von Wägegut, Wägebehälter vermeiden.
- Nicht in explosivstoffgefährdeten Bereichen oder in durch Gase, Dämpfe und Nebel sowie durch Stäube explosionsgefährdeten Bereichen betreiben!
- Chemikalien (z.B. Flüssigkeiten oder Gase), welche die Waage innen oder außen angreifen und beschädigen können, sind fernzuhalten.
- Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern, bei statischen Aufladungen (z.B. beim Verwiegen / Zählen von Kunststoffteilen) sowie bei instabiler Stromversorgung sind große Anzeigeabweichungen (falsche Wägeergebnisse, sowie Beschädigungen der Waage) möglich. Der Standort muss dann gewechselt oder die Störquelle beseitigt werden.

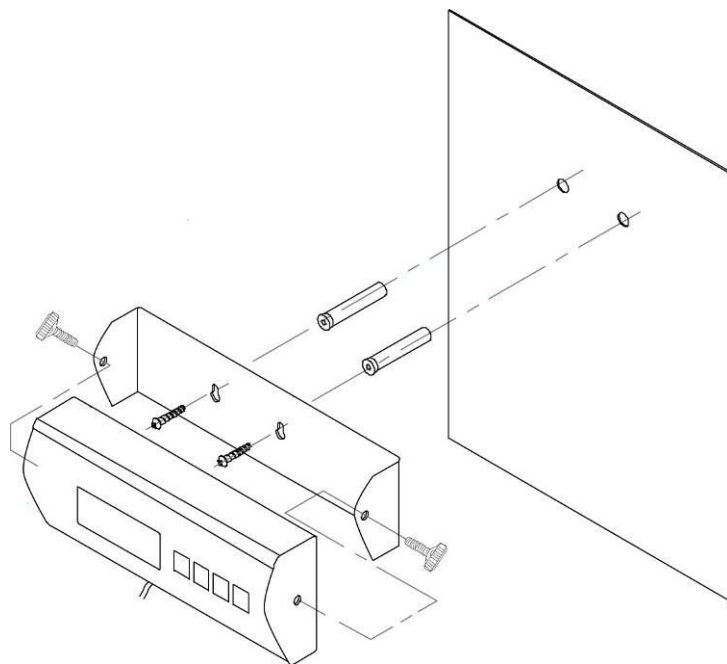
7.2 Auspacken und Prüfen

Gerät und Zubehör aus der Verpackung nehmen, Verpackungsmaterial entfernen und am vorgesehenen Arbeitsplatz aufstellen. Überprüfen, ob alle Teile des Lieferumfangs vorhanden und unbeschädigt sind.

Lieferumfang / Serienmäßiges Zubehör:

- Waage
- Netzteil
- Gummimatte
- Wandhalterung
- Betriebsanleitung

7.2.1 Montagehinweise zur Verwendung der Wandhalterung



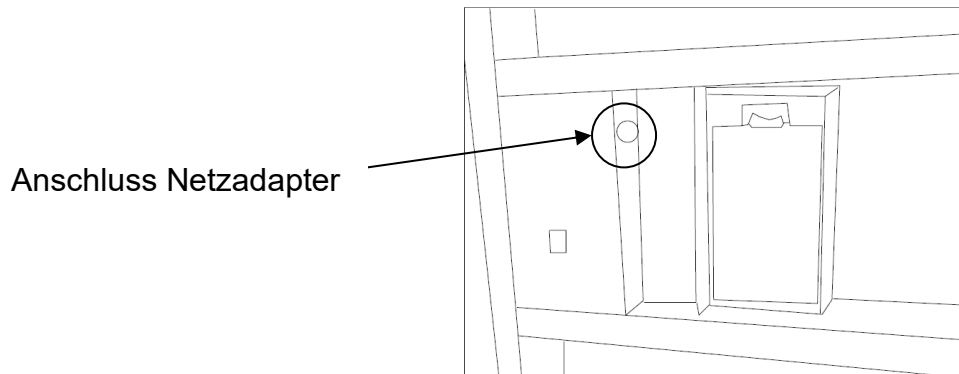
7.3 Netzanschluss

Auf der Unterseite des Anzeigegerätes bzw. der Plattform befindet sich der Netzanschluss. Es werden 2 Netzgeräte mitgeliefert.

Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen.

Verwenden Sie nur KERN-Originalnetzgeräte. Die Verwendung anderer Fabrikate bedarf der Zustimmung von Kern.

Abb. Netzanschluss Plattform:



7.4 Batteriebetrieb

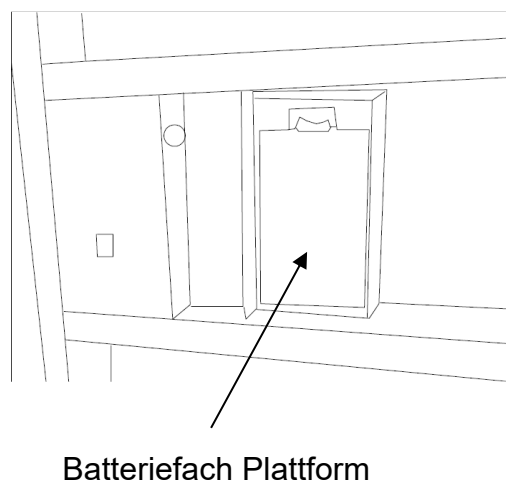
Auf der Unterseite des Anzeigegerätes bzw. der Plattform Batteriedeckel abnehmen und 6 x 1,5 V Mignonzellen anschließen. Batteriedeckel wieder einsetzen.

Zur Batterieschonung schaltet die Waage 3 Minuten nach abgeschlossener Wägung automatisch ab. Weitere Abschaltzeiten können im Menü (Funktion „A.OFF“) eingestellt werden, (s. Kap. 10).

Sind die Batterien verbraucht, wird das Batteriesymbol angezeigt (s. Kap.3). Waage ausschalten und sofort Batterien wechseln.

Wird die Waage längere Zeit nicht benutzt, Batterien herausnehmen und getrennt aufbewahren. Auslaufen von Batterieflüssigkeit könnte die Waage beschädigen.

Abb. Batteriefach Plattform:



7.5 Erstinbetriebnahme

Um bei elektronischen Waagen genaue Wägeergebnisse zu erhalten, muss die Waage ihre Betriebstemperatur (siehe Anwärmzeit Kap.1) erreicht haben. Die Waage muss für diese Anwärmzeit an die Stromversorgung (Netzanschluss, Akku oder Batterie) angeschlossen sein.

Die Genauigkeit der Waage ist abhängig von der örtlichen Fallbeschleunigung. Unbedingt die Hinweise im Kapitel Justierung beachten.

8 Justierung

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jede Waage – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn die Waage nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justierungsvorgang muss bei der ersten Inbetriebnahme, nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, die Waage auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.



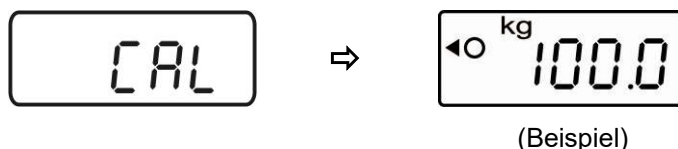
- Justierung möglichst nahe an der Höchstlast der Waage durchführen (empfohlenes Justiergewicht s. Kap. 1). Die Justierung ist aber auch mit Gewichten anderer Nennwerte oder Toleranzklassen möglich, messtechnisch aber nicht optimal. Die Genauigkeit des Justiergewichts muss in etwa der Ablesbarkeit [d] der Waage entsprechen, eher etwas besser. Infos zu Prüfgewichten finden Sie im Internet unter: <http://www.kern-sohn.com>
- Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit (s. Kap. 1) zur Stabilisierung ist erforderlich.
- Darauf achten, dass sich keine Gegenstände auf der Wägeplatte befinden.
- Vibrationen und Luftströme vermeiden.
- Justierung nur bei aufgelegter Standardwägeplatte durchführen.

⇒ Im Wägemodus **UNIT**-Taste drücken und gedrückt halten, bis „**CAL**“ gefolgt vom Gewichtswert des erforderlichen Justiergewichts angezeigt wird. Abwechselnd wird „**LOAD**“ angezeigt.



⇒ Erforderliches Justiergewicht (siehe Tab. 1 „Technische Daten“) vorsichtig in die Mitte der Wägeplatte stellen.

TARE-Taste drücken, die Justierung wird gestartet.



⇒ Warten, bis die Stabilitätsanzeige erscheint, danach ist die Justierung beendet. Nach erfolgreicher Justierung kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus zurück und zeigt den Gewichtswert des Justiergewichtes an.



(Beispiel)

⇒ Justiergewicht abnehmen.



i Bei einem Justierfehler oder falschem Justiergewicht wird in der Anzeige eine Fehlermeldung eingeblendet. Justiergewicht abnehmen und Justiervorgang wiederholen.

Justiergewicht bei der Waage aufbewahren. Tägliche Überprüfung der Waagengenauigkeit wird bei qualitätsrelevanten Anwendungen empfohlen.

9 Betrieb

Einschalten



Es ist darauf zu achten, dass der Kanal an der Plattform mit dem Kanal am Anzeigegerät übereinstimmt (s. Abschnitt „Kanäle einstellen“).

Außerdem sollte der Abstand zwischen Plattform und Anzeigegerät 10 m nicht überschreiten.

⇒ Kippschalter an der Seite der Plattform auf „1“ stellen.

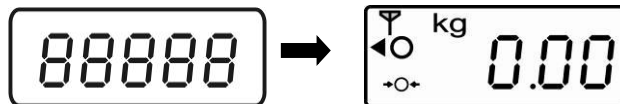
⇒ **ON/OFF**-Taste am Anzeigegerät drücken.

Die Waage führt einen Selbsttest durch. Sobald die Gewichtsanzeige erscheint, ist die Waage wägebereit.

Das Datenempfangssymbol  blinkt

Das Dreieck  zeigt den gewählten Kanal an.

Erscheint das Datenempfangssymbol nicht, mit der **CH1-3** – Taste zum richtigen Kanal wechseln.

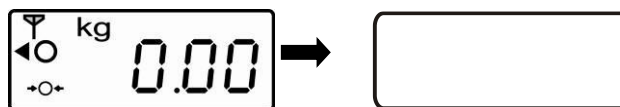


Sollte die Waage trotz entlasteter Wägeplatte nicht ganz genau Null anzeigen, **TARE**-Taste drücken. Nach kurzer Wartezeit ist die Waage auf Null zurückgesetzt.

Ausschalten



⇒ **ON/OFF**-Taste drücken, die Anzeige erlischt



⇒ Kippschalter an der Seite der Plattform auf „0“ stellen.

Wägen

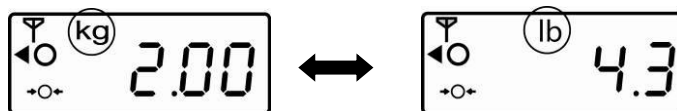
- ⇒ Mit **ON/OFF**-Taste Waage einschalten
- ⇒ Wägegut auflegen
- ⇒ Stabilitätsanzeige abwarten
- ⇒ Wägeresultat ablesen.



Wägeeinheit umschalten



- ⇒ Durch Drücken der **UNIT**-Taste kann das Wägeresultat in einer weiteren Einheit angezeigt werden [**kg** ↔ **lb**].



Einheitenumrechnung: **1 kg = 2,20462 lb**



Die Wägeeinheiten müssen im Menü (s.Kap.10) auf „ON“ gestellt sein.

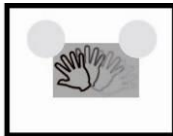
Tarieren

a)



oder

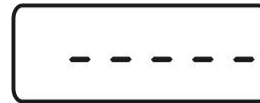
b)



⇒ Leeren Wägebehälter auflegen, das Gewicht des Wägebehälters wird angezeigt.



⇒ **TARE**-Taste drücken oder mit der Hand über das berührungslose Tarierfeld streichen, die Nullanzeige erscheint. Der Indikator [▲] unter [NET] wird angezeigt. Das Taragewicht bleibt so lange gespeichert, bis es gelöscht wird.



⇒ Wägegut einwiegen, das Nettogewicht wird angezeigt.

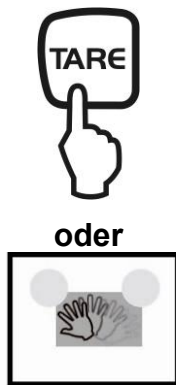


Der Tariervorgang kann beliebige Male wiederholt werden, beispielsweise beim Einwiegen von mehreren Komponenten zu einer Mischung (Zuwiegen). Die Grenze ist dann erreicht, wenn der gesamte Wägebereich ausgelastet ist.

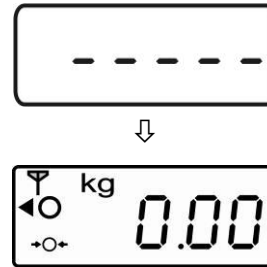
Nach Abnehmen des Wägebehälter erscheint das Gewicht des Wägebehälter als Minus-Anzeige.

Das Taragewicht bleibt so lange gespeichert, bis es gelöscht wird.

Tara löschen



⇒ Waage entlasten und **TARE**-Taste drücken oder über das Tarierfeld streichen, die Nullanzeige erscheint.



i Die berührungslose Tarierfunktion kann im Menü (s. Kap. 10) ein, bzw. ausgeschaltet werden: „t_lr“ auf „ON“ bzw. „OFF“

Hold-Funktion (Tierwägefunktion)



Die Waage hat eine integrierte Tierwägefunktion (Mittelwertbildung). Mit dieser ist es möglich, Haustiere oder Kleintiere (Belastung min 1% von Max) exakt zu verwiegen, obwohl diese nicht ruhig auf der Wägeplatte stehen.

- ⇒ Wägegut auflegen und **HOLD**-Taste drücken. In der Anzeige, beginnt der Indikator [▲] zu blinken. Während dieser Zeit nimmt die Waage mehrere Messwerte auf und zeigt anschließend den errechneten Mittelwert an.



- ⇒ Dieser Wert bleibt solange in der Anzeige stehen, bis die **HOLD**-Taste erneut gedrückt wird. Der Indikator [▲] unter [HOLD] erlischt, die Waage kehrt in den normalen Wägemodus zurück.
- ⇒ Durch erneutes Drücken der **HOLD**-Taste kann diese Funktion beliebig oft wiederholt werden.



Bei zu lebhafter Bewegung (starke Anzeigenschwankung) kann keine Mittelwertermittlung erfolgen.

Plus/Minus-Wägungen



- ⇒ Zum Beispiel zur Stückgewichtskontrolle, Fertigungskontrolle usw. Waage mit **ON/OFF**-Taste einschalten und Nullanzeige abwarten.



- ⇒ Sollgewicht auf Wägeplatte legen

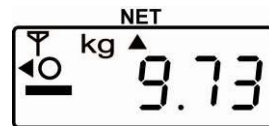


(Beispiel)

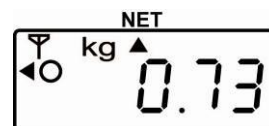
- ⇒ Mit **TARE**-Taste oder **TARE-touchfeld** auf Null tarieren.



- ⇒ Sollgewicht abnehmen.



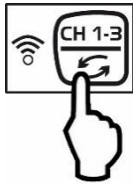
- ⇒ Prüflinge nacheinander auf die Wägeplatte legen, die jeweilige Abweichung zum Sollgewicht wird vorzeichenrichtig nach „+“ und „-“ angezeigt (z. B. + 0.73 g).



Nach dem gleichen Verfahren können auch gewichtsgleiche Packungen, bezogen auf ein Sollgewicht, hergestellt werden.

- ⇒ Zurück in den Wägemodus durch Drücken der **TARE**-Taste oder des **TARE-touchfelds**.

Kanäle einstellen



(Anzeigegerät)

+



(Plattform)

Die Waage besitzt die Möglichkeit, unterschiedliche Kanäle einzustellen. Dies ist vor allem dann notwendig, wenn mehrere Plattformen nebeneinander eingesetzt werden. In diesem Fall können Störungen auftreten, wenn nicht unterschiedliche Kanäle eingestellt sind. Es kann zwischen 3 Kanälen gewählt werden. *

Kanäle am Anzeigegerät einstellen:

Kippschalter an der Seite der Plattform auf „1“ stellen.

Anzeigegerät mit **ON/OFF**-Taste einschalten und Nullanzeige

abwarten. Das Datenempfangssymbol  blinkt

Das Dreieck  zeigt den gewählten Kanal an.

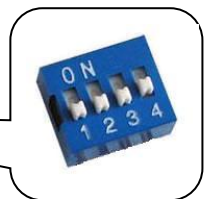
Erscheint das Datenempfangssymbol  nicht, mit der **CH1-3** – Taste zum richtigen Kanal wechseln



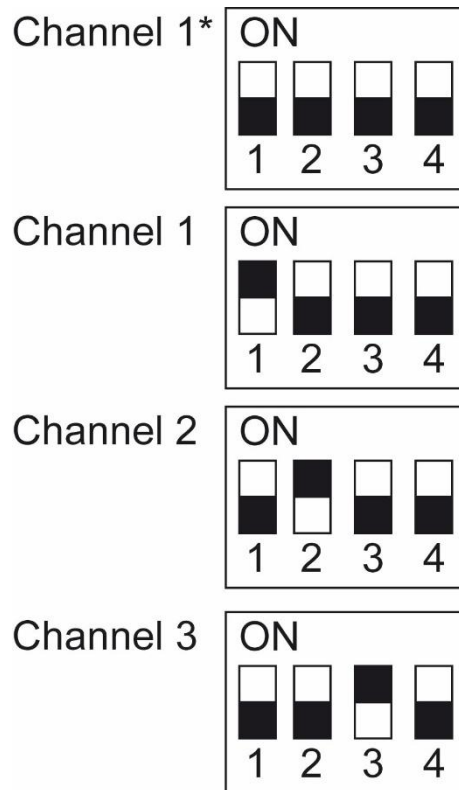
Kanäle an der Plattform einstellen:

Plattform ausschalten (Kippschalter an der Seite auf „0“)

Dipschalter an der Unterseite der Plattform betätigen. (Stift 4 wird nicht verwendet).



Um den jeweiligen Kanal einzustellen, den entsprechenden Schalter auf „ON“ stellen. Die anderen Stifte auf der Gegenseite belassen.



*Werkseinstellung Kanal 1

Plattform danach einschalten. Die neue Einstellung wird übernommen. Das Anzeigegerät wechselt zur Nullanzeige und ist somit betriebsbereit.

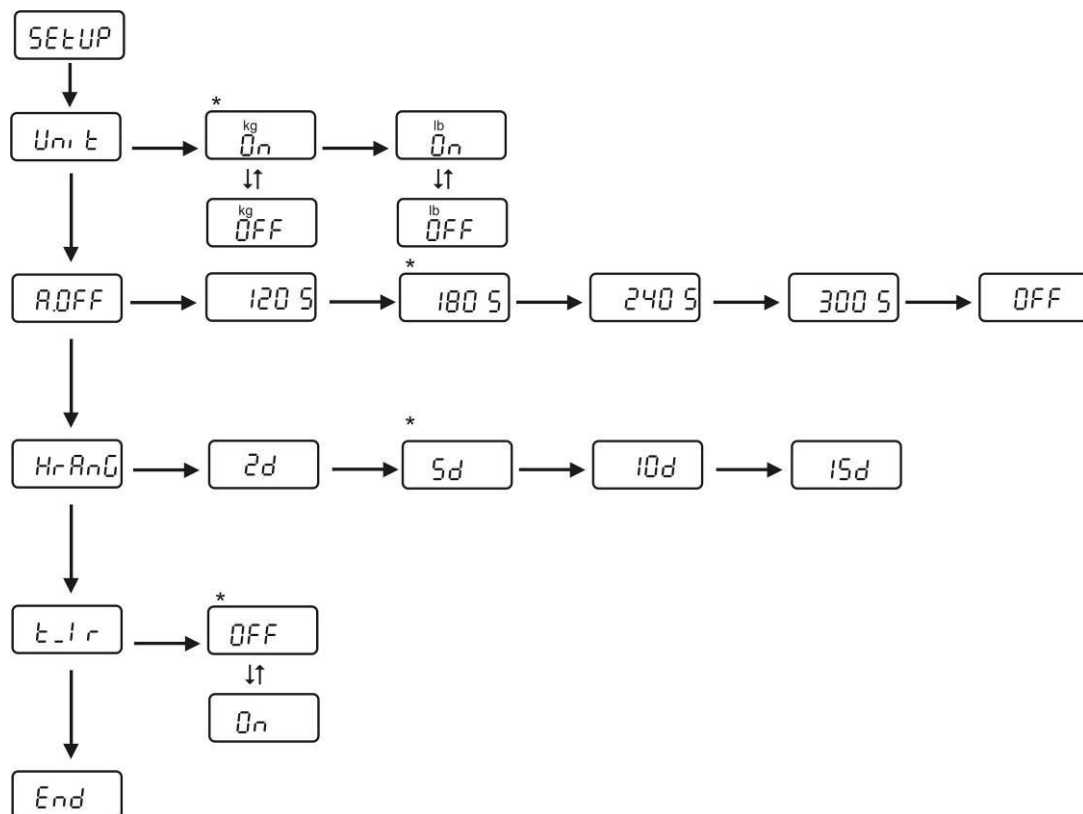


Sollte die Anzeige nicht genau Null anzeigen, **TARE**-Taste drücken. Nach kurzer Zeit wechselt die Anzeige auf Null.

10 Menü

Änderungen dürfen nur an den Funktionen *Unit* (Wägeeinheiten) und *A.OFF* (automatische Abschaltfunktion) vorgenommen werden.

- ⇒ Im Wägemodus **TARE**-Taste ca. 3 sec gedrückt halten bis „**SETUP**“ gefolgt von „**UNIT**“ erscheint.
- ⇒ **HOLD**-Taste so oft betätigen, bis die gewünschte Funktion erscheint
- ⇒ Ausgewählte Funktion mit der **TARE**-Taste bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit der **HOLD** ↓ oder **TARE** → gewünschten Parameter auswählen. Mit der **HOLD**-Taste zurück ins Menü.
- ⇒ Um das Menü zu verlassen und speichern, die **HOLD**-Taste so oft drücken bis „**END**“ erscheint, dann mit der **TARE**-Taste bestätigen. Die Waage kehrt automatisch in den Wägemodus zurück.



Werkseinstellungen sind mit * gekennzeichnet.

11 Wartung, Instandhaltung, Entsorgung

11.1 Reinigen

Entfernen Sie verschüttetes Wägegut (z.B. lose Probenreste oder Pulver) umgehend mit einem Pinsel oder einem Handstaubsauger.

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ein mildes Reinigungsmittel wie z. B. Seifenlauge und einen weichen Lappen. Reiben Sie das Gerät anschließend mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch trocken.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen zu vermeiden:

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel (z.B. Lösungsmittel), da dies zu Reaktionen mit den Materialien führt und diese beschädigt.
- Verwenden Sie für Edelstahlteile keine Reinigungsmittel die Natronlauge, Essig-, Salz-, Schwefel- oder Zitronensäure enthalten.
- Verwenden Sie keine Metallbürsten oder Putzschwämme aus Stahlwolle, da dies die Oberfläche beschädigt.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.

11.2 Wartung, Instandhaltung

⇒ Das Gerät darf nur von geschulten und von KERN autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden.

⇒ Vor dem Öffnen vom Netz trennen.

11.3 Entsorgung

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

12 Kleine Pannenhilfe

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

Störung	Mögliche Ursache
Die Gewichtsanzeige leuchtet nicht.	• Die Waage ist nicht eingeschaltet. • Die Verbindung zum Netz ist unterbrochen (Netzkabel nicht eingesteckt/defekt). • Die Netzspannung ist ausgefallen. • Batterien leer
Die Gewichtsanzeige ändert sich fortwährend	• Luftzug/Luftbewegungen • Vibrationen des Tisches/Bodens • Die Wägeplatte hat Berührung mit Fremdkörpern. • Elektromagnetische Felder/ Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen/ falls möglich störendes Gerät ausschalten)
Das Wägeergebnis ist offensichtlich falsch	• Die Waagenanzeige steht nicht auf Null • Die Justierung stimmt nicht mehr. • Die Waage steht nicht eben. • Es herrschen starke Temperaturschwankungen. • Die Anwärmzeit wurde nicht eingehalten. • Elektromagnetische Felder / Statische Aufladung (anderen Aufstellort wählen / falls möglich, störendes Gerät ausschalten)

13 Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Funktion
LO	Kapazität der Batterien des Anzeigegeräts erschöpft
LO d	Kapazität der Batterien der Plattform erschöpft
ErrE	EEPROM Fehler Anzeigegerät
ErrEd	EEPROM Fehler Plattform
Err	Überlast
ErrL	Mindestgewicht unterschritten

14 Batteriegesetz

Hinweis gemäß Batteriegesetz - BattG:

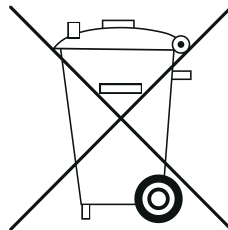
INFORMATION



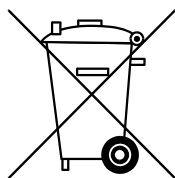
- Die nachfolgenden Informationen sind gültig für Deutschland.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batteriegesetz verpflichtet, Endverbraucher auf folgendes hinzuweisen:

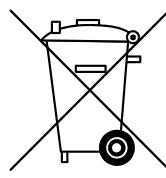
- Endverbraucher sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet.
- Batterien und Akkus können nach Gebrauch unentgeltlich in kommunalen Sammelstellen oder im Handel zurückgegeben werden. Dabei muss das übliche Gebrauchsende der Batterien/Akkus erreicht sein, ansonsten muss Vorsorge gegen Kurzschluss getroffen werden.
- Die Rückgabemöglichkeit beschränkt sich auf Batterien und Akkus der Art, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, deren sich Endverbraucher üblicherweise entledigen.
- Eine durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie die Batterien oder Akkus auf keinen Fall im Hausmüll entsorgen dürfen. Alte Batterien oder Akkus können Schadstoffe enthalten, welche bei nicht fachgerechter Entsorgung, Mensch und Umwelt schädigen können.



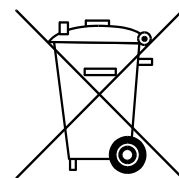
- Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, oder Pb = Blei) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen.



Cd



Hg



Pb